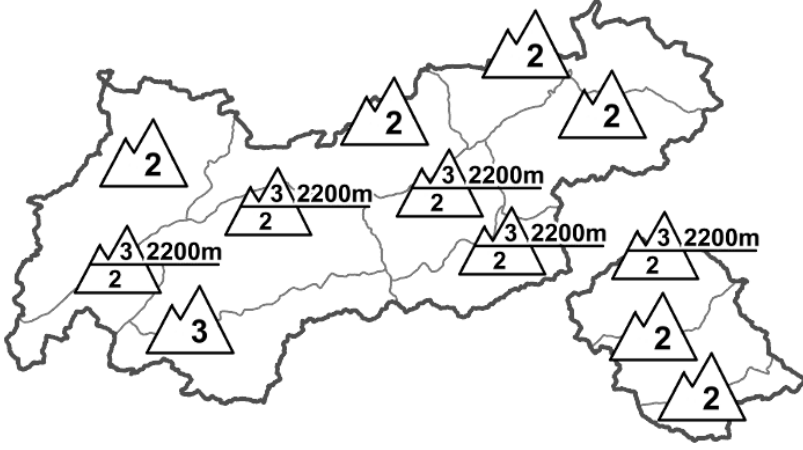






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.01.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 18. Januar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem nordwest- bis ostgerichtete Steilhänge sowie allgemein kammnahes Gelände. Durch die starken Winde der letzten Woche haben sich hier immer wieder neue Schneebretter gebildet. Ungünstiger ist die Situation in den hochgelegenen Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes, wo die Schneebrettgefahr als erheblich einzustufen ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtliche Ausstrahlung führte zu einer oberflächlichen Verfestigung der Schneedecke. Zu beachten ist, daß schattseitig das Fundament der Schneedecke aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Kristallen besteht. In hochalpinen Kammlagen hat der kräftige Föhn gestern zu neuen Tribschneeablagerungen geführt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Hochdruckbrücke zwischen Spanien und der Ukraine bestimmt das Wetter in den Ostalpen. Die Wolken bleiben über Gipfelniveau, bei dichteren Wolken kann die Sicht etwas diffus sein. Während des Tages setzt sich aber immer mehr die Sonne durch. Der Süd- bis Südwestwind wird deutlich schwächer. Die Temperaturen in 2000m liegen um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-  
-